

Ein Erdbidem sich auch bezeigt /
Dadurch auff ein seiten geneigt.
Bestürzt Heuser vnd Fundament /
Macht auch mit vielen Menschen End.
Mein frommer Leser merck darbey /
Zur zeit des Kensors Tyberii.
Zwölff grosse Stett in Asia fundt /
Durch Erbidem vntergangn gschwindt.
In dem Jahr aber / merckt es mehr /
Als am Creuz starb Christ vnser HERR.
Für vnse Sünde wie gemelt /
Erschüttert sich die ganze Welt.
Davon auch die Feiß zerrissen /
Das betracht eins Christn Bewissen.
Das vnse Missethat vnd Sündt /
Christum Secreusigt vnd verwundt.
Dafür gezittert Himmel vnd Erd /
Wie vns die heilig Schrift erkleret.
Als Christ der HERR vom Todt auffstundt /
Macht vns die heilig Schrift sölschs fundt.
Seh auch ein groß Erbidem gschehn /
Wer dieß list thu es recht verstehn.
Es bebt die Erd in Judea,
Wie auch des gleichn in Briquia.
Nicea zerspaltet mit getoß /
Zu Cajecta war flagen groß.
Das Meer die Berge / Klüfft vnd Thal /
Habn sich gezittert vberall.
Vnd das vmb vnser grossen Sünd /
Lasts vns betrachten alle stundt.
Darnach Caligula grausam!

āo. C. 23.

āo. C. 33.

Matt. 27.

Matt. 28.

āo. C. 33.

25. Mar
tii.

Wösthaff.